



Liebe Freunde und Mitglieder von Adesuwa,

Erfolgreiche Projekt-Tage in Coker Village!

Adesuwa baut Brücken von Deutschland nach Nigeria

Adesuwa Projekttag: Ein Fest des Lernens und der Gemeinschaft

Auch in diesem Jahr waren die jährlichen Adesuwa-Projekttag ein großer Erfolg, gefüllt mit interessanten und lehrreichen Aktivitäten für Kinder und ihre Familien. Die Themen knüpften an wichtige Themen an, die erstmals 2024 vorgestellt wurden. Während im letzten Jahr Familienplanung, sexuelle Entwicklung und effektive Disziplin im Mittelpunkt standen, ging es in diesem Jahr um positive soziale Interaktionen und die Vorbereitung auf eine bessere Zukunft.

Um eine fröhliche Atmosphäre zu schaffen, wurde die Veranstaltung mit Spielen für alle Teilnehmer eröffnet. Die Kinder führten einen choreografierten Tanz auf, den sie mit ihren Tutoren eingeübt hatten, und förderten so Konzentration und Teamwork. Ein lebhaftes Buchstabenspiel sorgte für eine lehrreiche Abwechslung und machte die Veranstaltung sowohl lustig als auch sinnvoll. Die Tutoren arbeiteten hart, um sicherzustellen, dass jedes Kind teilnahm.

Da sowohl Kinder als auch Eltern ihre Besorgnis über Belästigung und Mobbing zum Ausdruck gebracht hatten, konzentrierte sich Tag 1 auf dieses Thema. Um einen offenen Dialog zu fördern, wurden die Teilnehmer in Gruppen aufgeteilt - Eltern, Jugendliche und Kinder. Jede Sitzung begann mit klaren, altersgerechten Erklärungen, und die Moderatoren



spielten Szenarien durch, um die wichtigsten Punkte zu verdeutlichen. Diskutiert wurden unter anderem Arten, Ursachen, Auswirkungen, falsche Vorstellungen und Strategien für den Umgang mit solchen Situationen im täglichen Leben. In jeder Gruppe gab es eine lebhaftes Fragerunde, an der sich alle rege beteiligten.

Am Nachmittag nahmen die Jugendlichen an einer Sitzung zum Thema „Zukunftsambitionen und -perspektiven“ teil, in der sie sich mit

verschiedenen Karrierewegen, Zielsetzungen und Entscheidungsfindung befassten.

Anschließend erstellten die Adesuwa-Kinder persönliche Aktionspläne für ihre weitere akademische und körperliche Entwicklung.

Die Eltern, von denen viele selbständige Handwerker, Landwirte oder Dienstleister sind, erhielten praktische Einblicke in das Thema „Unternehmensführung“. Zu den Themen gehörten Budgetierung, Marketing, Finanzierung und Expansionsstrategien. Nach einer abschließenden Fragerunde gab es für alle einen kleinen Imbiss, und gespendete Kleidung von Unterstützern in Lagos wurde verteilt - ein fröhlicher Abschluss des Tages.

Tag 2: Gesundheit und Gruppenzwang

Der zweite Tag konzentrierte sich auf die Themen „Persönliche Hygiene“ und „Gruppenzwang“, die wiederum auf verschiedene Altersgruppen zugeschnitten waren. Während der interaktiven Sitzung zum Thema Gruppendruck erzählten die Eltern persönliche Geschichten und gaben Ratschläge. Die Gruppe der Teenager war besonders dynamisch, da sie dem Gruppendruck am unmittelbarsten ausgesetzt sind. Sie erhielten praktische Tipps, wie sie sich gegen negativen Einfluss wehren können, und erfuhren, wie wichtig es ist, gute Vorbilder zu wählen und einen eigenen Charakter zu entwickeln. Anhand von Rollenspielen konnten die Teilnehmer üben, wie sie sich in schwierigen Situationen verhalten sollten.



Die Bedeutung der Hygiene - sowohl für den Einzelnen als auch für den Haushalt - wurde als Schlüssel zum Erhalt der Gesundheit hervorgehoben. Kinder und Eltern, die sich im Laufe des Jahres besonders hervorgetan hatten, erhielten als kleine Belohnung ein duftendes Körperspray. Der Tag endete mit Spielen und einem schwungvollen Tanzwettbewerb, der sogar Schaulustige anlockte.

Immer wieder bedankten sich die Teilnehmer von Herzen für die engagierte Unterstützung von Adesuwa, die durch die Beiträge von Ihnen, unseren Mitgliedern und Freunden, ermöglicht wird.

Brücken bauen von Deutschland nach Nigeria

Elsa-Brandström-Sekundarschule

Im Januar führte unser Mitglied Barbara Workshops für die Klassen 5, 8, 10 und 12 durch, in denen sie kulturelle Bildung mit praktischem Lernen über das Leben in Coker Village verband. Die Schüler nahmen an einer Übung zur Erstellung eines Haushaltsbudgets teil,



das auf dem realen Einkommen einer Adesuwa-Familie basierte. Sie mussten schwierige Entscheidungen treffen - Gewürze oder Reis? Brennholz oder eine Zahnbürste? Die Übung verschaffte ihnen augenöffnende Einblicke in das Leben in einem ganz anderen Teil der Welt.

Zur Unterstützung des Tutorenprogramms sammelten die Schüler Plastikflaschen für das Recycling. Adesuwa sammelte sie ein und finanzierte mit dem Pfanderlös das Tutorenprogramm.

Kindergarten St. Antonius

In Zusammenarbeit mit Adesuwa veranstaltete der Kindergarten St. Antonius eine „Eine-Welt-Woche“. Schon die Kleinsten erkundeten das Leben in fernen Ländern wie Japan, Peru und Nigeria. Sie malten Bilder, bastelten Papierschmuck und Fächer und spielten ein Memory-Spiel mit Karten aus verschiedenen Kulturen. Die Familien spendeten auch Flaschen zur Unterstützung des Tutorenprogramms.

Adesuwa sagt: „Danke!“

Dank Ihrer anhaltenden Unterstützung kann Adesuwa seine Mission fortsetzen: Kindern in Nigeria Zugang zu Bildung zu verschaffen und ein globales kulturelles Bewusstsein zu schaffen. Wir wissen Ihre Beiträge sehr zu schätzen!

Ihr Adesuwa e.V.

Aktuelles über Nigeria:

Verheerende Folgen wegen Streichung der US-Hilfsgeldern

<https://www.tagesschau.de/ausland/afrika/usaid-wegfall-zahlungen-100.html>

Nigeria wird BRICS Partnerland

<https://fokus-afrika.de/nigeria-schliesst-sich-brics-als-partnerland-an/>